07.-09.10.2021, Universität Freiburg



Musiktechnologien und Medien im 20. und 21. Jahrhundert

Wie Schallplatten ihre Form erhielten und Hi-Fi-Anlagen beworben wurden, wie Mikrofone das Aufzeichnen von Musik und Verstärker ihre Aufführung revolutionierten oder wie das Internet den Musikmarkt neu ordnen konnte, sind Fragen die grundlegend auf die sich wandelnde Bedeutung von Technologien und Medien in den musikalischen Realitäten des 20. und 21. Jahrhunderts ver-weisen. Elektromechanische und elektronische Apparate sowie Speichermedien beeinflussen maßgeblich, wie Musik gemacht und wahrgenommen wird. Gegenwärtiges Musikerleben unterliegt somit technischen, sozialen und ökonomischen Verschränkungen, die es in ihrer historischen Eigendynamik zu verstehen gilt. In diesem Sinne erscheint es lohnend, Musiktechnologien und Medien als Produkte und Produzenten von Handlungs- und Deutungsweisen zu befragen. Welche Logiken und Motivationen liegen ihrer Entstehung, Verbreitung und Nutzung zugrunde? Welche Umgangsformen und Sinnstiftungen werden durch sie antizipiert und wie werden diese alltagskulturell plausibel gemacht und in individuelle Lebenszusammenhänge integriert?

Die Tagung stellt den Blick auf einzelne Felder, Praktiken und Objektgruppen innerhalb dieses historischen Komplexes scharf. Von Interesse
sind dabei: die Ein- und Mehrdeutigkeiten des Designens und Herstellens
von Musiktechnologien und Medien, die Wahrnehmungshorizonte und
Nutzungskontexte unterschiedlicher Akteure, etwa aus den Bereichen der
Vermarktung und der Kunst, sowie die institutionalisierten Formen des
Sammelns und Vermittelns wie Archive, Ausstellungen und die universitäre
Lehre. Gezielt im Programm angelegt ist dabei der Dialog zwischen
Personen, die in den diversen Praxisfeldern tätig sind, und Personen aus
der wissenschaftlichen Forschung.

Die Tagung findet im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts "Musikobjekte der populären Kultur" statt und wird vom Zentrum für Populäre Kultur und Musik ausgerichtet.

DONNERSTAG, 07. OKTOBER

AUFTAKT

13:00 Anreise und Registrierung

14:00 Christofer Jost (Freiburg), Thomas Mania (Gronau) und Martin Pfleiderer (Weimar) Electrified! Begrüßung und Einführung in das

DESIGN

14:30 Im Gespräch mit Axel Hartmann (Ravensburg)

Thema: Wie und warum designt man einen

Klangerzeuger?

Moderation: Alan van Keeken

15:15 Leonie Häsler (Berlin)

Thema

Musik als Möbel? Gestaltungsstrategien von Musikmedien im 20. Jahrhundert

16:00 Kaffeepause

"MUSIKOBJEKTE DER POPULÄREN KULTUR" FORSCHUNGSERGEBNISSE

16:30 Benjamin Burkhart (Freiburg/Graz)

Quellen der Musikobjektforschung: das Beispiel "Leserpräsentationen"

17:00 Christina Dörfling (Weimar)

You can't judge the music by its cover? Zur Bildersprache von Plattencovern

17:30 Alan van Keeken (Gronau/Halle)

Von Trossingen auf die Bühnen der Welt. Das Hohner Clavinet und der "Cultural Imperative" des Ernst Zacharias. Eine Erschließung in Archivmaterialien

FREITAG, 08. OKTOBER

MUSIKPRODUKTION I

10:00 Nina Düvel (Hannover)

Unterscheidbarkeit der Klangquellen: Hardware-Gitarrenverstärker vs. Simulationen durch den Kemper Profiling Amp

10:45 Jan-Peter Herbst (Huddersfield)

"Es ist einfach meine innere Ablehnung": Innovation und Konservatismus in der Gitarren-Verstärkertechnik

11:30 Mittagspause

MUSIKPRODUKTION II

13:30 Jörg Wuttke (Pfinztal)

Die Rolle des Mikrofons aus technisch-physikalischer Sicht

14:15 Karin Martensen (Berlin)

Das Mikrofon als magischer Gegenstand

15:00 Kaffeepause

MUSIKWIRTSCHAFT

15:30 Im Gespräch mit Hannes Ruhland (Hamburg)

Thema: Physische Tonträger im Streaming-Zeitalter. Gegenwart und Zukunft aus Sicht des Label-Managements

Moderation: Laura Marie Steinhaus

16:15 Ulrich Dolata (Stuttgart)

Die digitale Transformation der Musikindustrie: Von der CD zum Streaming

17:00 Filmvorführung [angefragt]

SAMSTAG, 09. OKTOBER

PERFORMANCE + GESPRÄCH

09:30 Darsha Hewitt (Berlin)

Performance

10:00 Im Gespräch mit Darsha Hewitt (Berlin)

Thema: Künstlerische Arbeit mit Medien

Moderation: Christina Dörfling

10:30 Kaffeepause

ARCHIVIERUNG, AUSSTELLUNG, VERMITTLUNG

11:00 Gert Redlich (Wiesbaden)

"Das virtuelle Museum" – Ideen, Gedanken und Ziele

11:45 Mittagspause

13:15 Im Gespräch mit Silke Berdux (München)

Thema: Musikobjekte der populären

Kultur im Museum

Moderation: Johannes Müske

14:00 Knut Holtsträter (Freiburg)

Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Musikobjekten in Lehrveranstaltungen und studentischen Projekten am Beispiel von Tonbandgeräten

14:45 Abschluss der Tagung